

Renovierung und Neuausstattung der Musikwerkstatt in der Beat Baracke

Im Zuge der Vorbereitungsarbeiten zum 10-jährigen Jubiläum des Neubaus des Kinder- und Jugendhauses Eltingen | Kulturzentrum Beat Baracke haben wir festgestellt, dass unser Proberaum im Jugendhaus schon ganz schön in die Jahre gekommen ist und nicht mehr dem technischen Stand der Zeit entspricht. Im Jugendhaus Warmbronn, das ebenfalls zum Jugendhaus Leonberg e.V. gehört, war man dieser Anforderung für eine zeitgemäße Anpassung schon vor einigen Jahren nachgekommen. Das war sozusagen das Vorbild für diese Initiative.

Allerdings tauchte schnell die Frage auf, wie wir so eine Neuausstattung finanzieren wollen, zumal die Kenner der Materie wissen, dass dies nicht aus der Portokasse zu realisieren ist. Daher stellten wir einen Antrag bei der Jugendstiftung Baden-Württemberg, die unser Projekt dankenswerterweise mit 1.500 € förderte. Auch die Kreissparkasse Böblingen und die Volksbank Leonberg fanden unsere Projektidee gut und unterstützten diese jeweils mit einer großzügigen Spende.

Unsere Musikerinnen und Musiker, die den Proberaum nutzen, beteiligten sich mit einem Benefizkonzert im Rahmen des Jubiläums des Jugendhauses Eltingen ebenfalls an den Kosten, so dass das finanzielle Grundgerüst langsam Gestalt annahm.

Nun kam der entscheidende Teil der Projektumsetzung. Wir nutzten die letzte Sommerferienwoche für einen großen Arbeitseinsatz. Zunächst wurde der Proberaum ausgeräumt. Dann ging es ans Neustreichen und Renovieren. Parallel wurden Schallschutzmodule erstellt und zusammengebaut und mit Dämmmaterial ausgefüllt. Ein wesentliches Kriterium der Aktion war nämlich, die Akustik des Raumes signifikant zu verbessern. Dazu dient auch eine neue durchsichtige Schallschutzwand, die vor dem Schlagzeug positioniert, den Genuss der Musik maßgeblich verbessert. Das hat auch den Nebeneffekt, dass es möglich ist, eine Probe mitzuschneiden. Voraussetzung für letzteres war es aber, dass die notwendige Tontechnik erneuert und digitalisiert wurde. Für alle Instrumente sind nun permanent Mikrofone installiert. Damit ist quasi per Knopfdruck jederzeit ein Mitschnitt möglich. Was einfach klingt, war jedoch eine Mammutaufgabe, die viel tontechnisches Wissen voraussetzt und in fachkundiger Weise realisiert werden musste. In diese aktuelle Tontechnik wurde auch der Löwenanteil der akquirierten finanziellen Mittel investiert.

Möglich wurde das ganze Projekt auch durch die engagierte Mithilfe des jugendlichen ehrenamtlichen Treffvorstandes der Beat Baracke, welcher unter der fachkundigen Leitung von Jakub Krawczuk gemalert, gewerkelt und den Raum eingerichtet hat. So steht nun den Musikerinnen und Musikern ein toller Proberaum zur Verfügung, der den aktuellen Erfordernissen einer solchen Musikwerkstatt entspricht. Dabei wurde nicht nur Wert auf die technische Ausstattung gelegt, sondern auch der Gemütlichkeit Tribut gezollt. Alles ist darauf ausgerichtet, den Bands einen so angenehm wie möglich eingerichteten Raum zu bieten, in dem sich Kreativität entfalten kann.

Der neue Proberaum ergänzt somit als Teil der Musikwerkstatt das umfangreiche jugendkulturelle Angebot des Jugendhauses, welches durch den Konzert- und Partybetrieb bereits große Anerkennung genießt. Jungen Bands ermöglicht dieser Proberaum beste Bedingungen, um sich zu entwickeln und voranzukommen. Die Verantwortlichen des Jugendhauses möchten an dieser Stelle auch darauf hinweisen, dass es gerade für junge Nachwuchstalente am Nachmittag noch freie Proberaumtermine gibt. Die Kosten sind für Schülerinnen und Schüler äußerst erschwinglich und für junge Bands ergibt sich schnell mal die Möglichkeit, die Bühne oder „Bretter, die Welt bedeuten“, wie man so schön sagt, in einem der Jugendhäuser zu erklimmen. Auch das Warmbronner Open Air hat immer wieder jungen Talenten aus den Proberäumen der Jugendhäuser eine Bühne geboten und somit oft als Sprungbrett für weitere Auftritte gedient.